



Eine saubere Sache:

Das Wet-Clean-Verfahren

Mit dem Wet-Clean-Verfahren, das vor über zehn Jahren von der Schulthess Maschinen AG im Markt eingeführt wurde, können sämtliche Textilien einwandfrei, sorgfältig und umweltschonend gereinigt werden. Besonders dort, wo hohe Anforderungen an Hygiene und

Die Anforderungen an die Textilpflege in Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsgastronomie sind hoch: die Textilien sollen gründlich und schonend gereinigt und gebügelt werden, die Prozesse ökologisch, effizient und kostengünstig ablaufen – und dies innert kurzer Zeit und für grosse Mengen Wäsche. Besonders Alters- und Pflegeheime sind darauf angewiesen,

textile Werterhaltung gestellt werden, bietet das Nassreinigungsverfahren eine optimale Lösung. An den praxisorientierten Textilpflege-Events von Schulthess können sich Interessierte von den Vorteilen von Wet-Clean selber überzeugen. Von Selma Schlaginhausen

dass Textilien einwandfrei gereinigt werden, und dies ohne grossen Aufwand und unter Einsatz umweltschonender Ressourcen. Auch dem Werterhalt der Textilien wird ein hoher Stellenwert beigemessen, denn die ökologische Verantwortung verpflichtet zu einem sorgfältigen Umgang mit den Textilien.



Gepflegte Textilien sind ein wichtiges Markenzeichen eines Betriebs. Ihr Wert wird dank dem Wet-Clean-Verfahren erhalten.

Das Wet-Clean-Verfahren und seine Vorteile

Mit dem Wet-Clean-Verfahren bietet die Schulthess Maschinen AG für solche Ansprüche die optimale Gesamtlösung. Das Unternehmen investiert seit Jahren in die Entwicklung von Wet-Clean-Programmen, um den Kunden das Waschen sensibler Textilien zu erleichtern. In Zusammenarbeit mit Waschmittelherstellern werden die Technologien ständig optimiert und so den Bedürfnissen der Endnutzer angepasst. Das Prinzip der Wet-Clean-Technologie basiert auf einem Nassreinigungsverfahren, das speziell auf moderne und empfindliche Textilien zugeschnitten ist. Dabei stellt Wasser im kombinierten Einsatz mit umweltfreundlichen Flüssigwaschmitteln und andern Hilfsmitteln einen optimalen Schmutz- und Fettlöser dar. Entsprechend werden die Textilien sauber und strahlen hygienische Frische aus. Das Wet-Clean-Verfahren kommt mit sehr niedrigen Temperaturen aus, was die Textilien zusätzlich schont. In Kombination mit der innovativen Maschinenteknik bietet die Schulthess Maschinen AG damit eine System-Lösung für das Waschen, Nassreinigen und Trocknen von Textilien aller Art an.

Vom Tischtuch bis zum Brautkleid

Das Wet-Clean-Verfahren wird ausschliesslich in der professionellen Textilpflege angewendet. Als Beispiele für den Einsatz des Wet-Clean-Verfahrens seien folgende Wäschestücke genannt:



Von Profis für Profis: An den Wet-Clean-Events lernen die Teilnehmenden das Nassreinigungsverfahren genau kennen.

- ▶ Uniformen, Berufsbekleidung (Jacken, Hemden, Hosen, Schürzen)
- ▶ Tischwäsche, Küchenwäsche
- ▶ Oberbekleidung wie Mäntel, Hosen, Jacken, Vestons, Pullover (Wolle, Angora, Seide, Kaschmir)
- ▶ Brautkleider, Ballkleider
- ▶ Atmungsaktive Sport- und Regenbekleidung, Daunenjacken, Skianzüge
- ▶ Oberbetten wie Woldecken, Stepp- und Rheumadecken, Duvets, Schlafsäcke
- ▶ Problemwäsche aus dem Pflege- und Spitalbereich, die besonders hohen Hygiene- und Desinfektionsansprüche genügen müssen
- ▶ Schutzbekleidung von Feuerwehren und Rettungsdiensten



Die Schulthess Maschinen lassen sich frei programmieren – abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen der Kunden und ihren Textilien.



Hans-Peter Caderas (Product Manager der Schulthess Maschinen AG, links) und Ruedi Arnold (Verkaufsleiter der Chemie AG) erläutern das Wet-Clean-Verfahren. Die Werterhaltung der Textilien und die Umweltfreundlichkeit sind dabei wichtige Aspekte.

Damit wird das Wet-Clean-Verfahren in Gastronomie und Hotellerie zur optimalen Komplettlösung, aber auch für Alters- und Pflegeheime sowie für sämtliche gewerbliche Einrichtungen, wo höchste Ansprüche an Sauberkeit, Hygiene und Sicherheit gestellt werden. Denn mit Wet-Clean wäscht man nicht nur effizient und schonend, sondern auch äusserst gründlich. Dank der ausgefeilten Technologie und den passenden Waschmitteln werden selbst hartnäckige Verschmutzungen aufgelöst.

Wererhaltung der Textilien

Nicht nur das Handling, sondern auch die Lebensdauer der Textilien wird mit dem Wet-Clean-Verfahren optimiert, was

eine überdurchschnittlich lange Lebens- und Gebrauchsdauer gewährleistet.

Zudem wird der Finishing-Prozess durch das Nassreinigungsverfahren erheblich erleichtert: Weil die Textilien beim Wet-Clean-Verfahren besonders schonend gepflegt werden, wird der Knitterbildung vorgebeugt. Dies wirkt sich positiv auf das Bügeln aus – weniger Falten, weniger Bügelaufwand!

Wie diese und weitere Vorteile konkret in der Praxis aussehen, demonstrierte die Schulthess Maschinen AG am Wet-Clean-Event im Alters- und Pflegeheim im Feld in Niederurnen. Wie an allen Schulthess-Veranstaltungen wird bewusst auf einen Informationsfluss von Profi zu Profi gesetzt: Interessierte und Fachleute können sich mittels Referaten und Praxisbeispielen unmittelbar über das Nassreinigungsverfahren informieren bzw. weitere «Tipps und Tricks» erlernen.

Passende Lösung für Inhouse-Wäschereien

Begrüsst wurden die über 50 Interessierten von Schulthess-Verkaufsleiter Robert Kocher, der die Teilnehmenden im Alters- und Pflegeheim im Feld willkommen hiess. Das Alters- und Pflegeheim im Feld ist Teil der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord, zu welchem auch die Alters- und Pflegeheime Hof in Mollis und Letz in Näfels gehören. Rund 200 Betten bietet der Verbund an. Am Standort in Niederurnen werden pro Jahr rund 100 Tonnen Wäsche gewaschen. Seit einem halben Jahr setzt man hier auf das Wet-Clean-Verfahren – zu aller Zufriedenheit, wie Hedy Albisser, Leiterin Hauswirtschaft APGN, erläuterte. Weitere Informationen zum Wet-Clean-Verfahren vermittelten Hans-Peter Caderas, Product-Manager der Schulthess Maschinen AG, und Ruedi Arnold, Verkaufs-



Von der Bett-, Tisch-, Frotté- über die Küchenwäsche bis hin zur Berufsbekleidung kann mit Wet-Clean alles gewaschen werden.

leiter der Chemie AG, in ihrem Referat. Sie gingen vertieft auf die Eigenschaften des Wet-Clean-Verfahrens ein und zeigten anhand von Beispielen aus der Praxis, dass davon sowohl die Gemeinschaftsgastronomie, Spitäler und Altersheime als auch die Hotellerie profitieren können. Die Werterhaltung der Textilien ist in all diesen Dienstleistungsbetrieben von zentraler Bedeutung und, wie die beiden Referenten überzeugend darlegen konnten, einer der grossen Vorteile des Wet-Clean-Verfahrens.

Inputs für die Praxis

Durch die anschliessenden Praxisinputs konnten sich die Teilnehmenden im Massstab 1:1 über weitere Aspekte des Wet-Clean-Verfahrens kundig machen:

- ▶ Der Kundenberater Michael Affolter erbrachte in der Lingerie des Alters- und Pflegeheim im Feld den Beweis: die Wäsche wird mit Wet-Clean schonend sauber – egal, ob es sich um Küchenwäsche oder edle Bekleidungsstücke handelt. Auch das Niedertemperaturverfahren kam in diesem Zusammenhang zur Sprache: Das aus dem Wet-Clean weiterentwickelte Verfahren reinigt selbst stark verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen. Einsparungen an Energie und Ressourcen liegen dabei auf der Hand.
- ▶ Dass durch Wet-Clean auch das Finishing erleichtert wird, zeigte Manuela Neyer, Instruktoren Bügeltechnik, an der Bügelstation. Mit gekonnten Handgriffen demonstrierte sie, wie sich selbst komplizierte Wäschestücke einfach bügeln lassen.
- ▶ Schulthess-Verkaufsleiter Robert Kocher legte in seinem praxisorientierten Referat dar, dass eine hauseigene Wäscherei eine gewinnbringende Investition ist. Was auf



Schulthess-Verkaufsleiter Robert Kocher referierte über die hauseigene Wäscherei als gewinnbringende Investition. Michael Affolter von der Chemie AG erbringt den Beweis – alles sauber dank Wet-Clean.

den ersten Blick nach vielen Zahlen aussah, stellte sich bei näherer Betrachtung als fundierte Argumentation zugunsten einer eigenen Wäscherei heraus.

Dass die Inhouse-Wäscherei und das dazugehörige Wet-Clean-Verfahren eine Gesamtlösung bilden, welche vom optimalen Maschinenpark über die passenden Waschmittel bis zum nötigen Know-How alles zu bieten hat, wurde den Teilnehmenden dank diesen Input-Referaten und Praxisbeispielen bewusst. Wet-Clean spielt dabei eine wesentliche Rolle, handelt es sich dabei wohl um das Wäscherei-Verfahren der Zukunft.

Die Daten zu weiteren Wet-Clean-Events finden sich unter: www.schulthess.ch

Für weitere Infos: Seite 94